

Liebe UnternehmerInnen, liebe UnterstützerInnen!

Die globalen Herausforderungen, wie Klimawandel, Wasserknappheit, Biodiversitätsverlust oder die Zunahme von extremen Einkommensunterschieden, lassen sich nicht allein mit technologischen Ansätzen lösen. Für eine ökologische, faire und soziale Marktwirtschaft bedarf es eines realen kulturellen Wandels. Die Politik nimmt hier eine aktive Rolle ein, da sie die Leitplanken vorgibt, in denen sich wirtschaftliche Beziehungen entfalten. Daraus ergibt sich für uns die Frage, wie wir miteinander wirtschaften, leben und im Austausch stehen wollen. Der Wunsch nach echter demokratischer Mitgestaltung wächst dementsprechend allorts.

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) beschreibt eine alternative, zukunftsweisende Wirtschaftsordnung und begreift sich als Veränderungshebel auf gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Ebene. Mit der Gemeinwohl-Bilanz stellt sie jene Grundwerte ins Zentrum des wirtschaftlichen Tuns, die auch unsere Beziehungen gelingen lassen: Vertrauensbildung, Wertschätzung, Kooperation, Solidarität und Teilen und ökologische Verantwortung.

Neben der Finanzbilanz beschreibt sie eine neue Bemessensgrundlage für den Erfolg unternehmerischer Tätigkeit: die Mehrung des Gemeinwohls.

Über einen Zeitraum von 2 Jahren fördert die Deutsche Bundesstiftung Umwelt kleine und mittelständische Unternehmen, die sich nach der Gemeinwohl-Bilanz zertifizieren lassen. Im Sinne eines gemeinsamen Austausch- und Lernprozesses werden besonders Bilanzierungen in Peergruppen finanziell unterstützt.

**Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu machen!**

*Ihr Team der Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg*

## PROJEKTPARTNER

### GEMEINWOHL-ÖKONOMIE HAMBURG

Annette Ackermann, Morten Lange  
Mail: [hamburg@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:hamburg@gemeinwohl-oekonomie.org)  
<http://hamburg.gwoe.net>

### VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER GEMEINWOHL-ÖKONOMIE, WIEN

Anja Haider-Wallner  
Mail: [info@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:info@gemeinwohl-oekonomie.org)  
[www.gemeinwohl-oekonomie.org](http://www.gemeinwohl-oekonomie.org)

### GEMEINWOHL-ÖKONOMIE BERLIN- BRANDENBURG E.V.

Katrin Wlucka, Dirk Zimmermann  
Mail: [berlin@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:berlin@gemeinwohl-oekonomie.org)

<http://berlin.gwoe.net>

[www.facebook.com/gwoe.berlin](http://www.facebook.com/gwoe.berlin)  
<https://twitter.com/gwoeberlin/>



Donnerstag, 5.12.2013 in Berlin

## AUFTAKTVERANSTALTUNG Gemeinwohl-Praxis in KMU

Die Gemeinwohl-Bilanz als zentrales  
Element des innovativen Nachhaltig-  
keitsmanagements in kleinen &  
mittelständischen Unternehmen

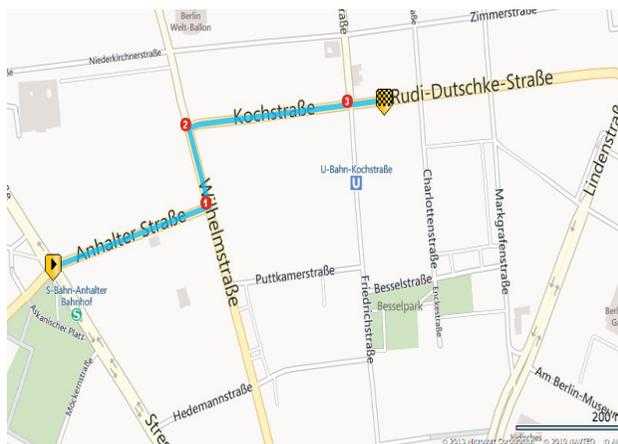
gefördert durch



## PROGRAMM

- 17 Uhr** Die Gemeinwohl-Ökonomie  
*Vortrag von Christian Felber, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)*
- 17:45 Uhr** Meilensteine des Förderprojekts  
*Vortrag von Katrin Wlucka & Nikolay Georgiev, (GWÖ Berlin-Brandenburg)*
- 18 Uhr** Motivation und Nutzen: Unternehmerischer Erfolg und Gemeinwohl orientiertes Wirtschaften  
*Vortrag & Diskussion mit UnternehmerInnen & Grit Hallal (GWÖ Berlin-Brandenburg)*
- 18:45 Uhr** Eröffnung des Gemeinwohl-Marktplatzes  
*Infos und Termine zu den Gemeinwohl-Bilanzierungen und den Fördermöglichkeiten*
- 19:30 Uhr** Gemeinsamer Ausklang mit ‚Speis und Trank‘

## ZUM VERANSTALTUNGSORT



Ort **Konferenz-Raum**  
über dem taz-Café  
Rudi-Dutschke-Str. 23  
10969 Berlin

Eingang rechts vom Café

Anfahrt mit der U-Bahn  
U6 Kochstraße / Checkpoint-Charlie

Anfahrt mit der S-Bahn  
S1 Anhalter Bahnhof und der Bus M29



## ANMELDEFORMULAR

Ich nehme an der Veranstaltung mit \_\_\_\_\_ Begleitperson/en teil.

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

www. \_\_\_\_\_

**SENDEN SIE IHRE ANMELDUNG BITTE ....**

**Per Mail**

[berlin@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:berlin@gemeinwohl-oekonomie.org)

**Per Post**

Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg  
c/o ThinkFarm, Oranienstr. 183, 10999 Berlin

**Per Telefon (inkl.AB)**

Büro 030 577 044 744